



Württembergische

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Berufsbegleitende Weiterbildung



Einkauf, Logistik, Verkehrs- und Außenwirtschaft

**Seminare und Studiengänge
2012**

Vorsprung durch Wissen



SUDU 335323



TRLU 229399
US 2210



Inhaltsverzeichnis

VWA – Die richtige Entscheidung

- Ihre Ansprechpartner 2
- Ihre Vorteile auf einen Blick 3

Seminare und Lehrgänge

- Einkaufscontrolling 4
- Kernkompetenz Einkauf:
Stärken und Trends in der Beschaffung 4
- Einkaufsverhandlungen mit System:
Selbst- und Menschenkenntnisse gezielt einsetzen 5
- Modernes Einkaufs- und Beschaffungsmanagement 5
- C-Teile Management: Prozessoptimierung durch den
Einsatz elektronischer Medien 6
- Verhandlungstraining für Einkäufer 6
- Das UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG) 7
- Lieferantenmanagement 7
- Erfolgreiche und richtlinienkonforme Ausschreibung
in der Logistik 8
- LKW-Fuhrpark-Controlling:
Die Fuhrparkkosten gezielt senken 8
- Einkauf von Transportleistungen:
So minimieren Sie Ihre Frachtkosten 9
- Warenursprung und Präferenzen 9
- Exportkontrolle nach deutschem und
europäischem Außenwirtschaftsrecht 10
- Versandrecht / Außenwirtschaftsrecht
und Außenhandelsstatistik 10
- Grundlagen Zolltarif 11
- Grundlagen, Zollwert und Zollverfahren 11
- Risikomanagement mit Exportakkreditiven 12
- Einführung in das internationale Geschäft 12
- Interkulturelles Management: Erfolg durch das
Verstehen anderer Denk- und Handlungsweisen 13
- Wirtschaftsenglisch: Intermediate Level 13
- Inhouse-Seminare 14

Kontaktstudiengang

- Logistikmanagement 16

Fachstudiengänge

- Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann
Einkauf und Logistik (IHK) 18
- Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK) 20

Allgemeine Informationen

- Anmeldeverfahren, Rücktrittsbedingungen, Kontakt 22
- Fördermöglichkeiten 23
- Die Württembergische VWA und ihr Gesamtangebot 24



Unsere Angebote

Ihr Spezial- oder Einsteigerseminar

Seminare topaktuell, praxisnah, kompetent!

Ihr Wissens-Update

Kontakt- und Aufbaustudiengänge: modular, umfassend, aktuell – mit Projektarbeiten aus der Praxis und der Möglichkeit eines qualifizierten VWA-Abschlusses!

Ihr Weiterbildungsabschluss

Fachstudiengänge: aufbauend auf Ausbildung und Beruf – berufsbegleitend, praxisnah mit IHK- oder VWA-Abschluss!

Ihr Studium

Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge – berufsbegleitend zum Betriebswirt (VWA) oder Bachelor of Arts (B.A.)!

Ihre Ansprechpartner

Information und Anmeldung

Angelika Scherer

☎ 0711 21041-16 | ✉ SchererA@w-vwa.de
Seminare und Lehrgänge

Anja Walz

☎ 0711 21041-38 | ✉ WalzA@w-vwa.de
Studiengänge

Konzeption und Beratung

Julia Lindt | Diplom-Betriebswirtin (FH)

☎ 0711 21041-40 | ✉ LindtJ@w-vwa.de
Seminare und Lehrgänge

Daniel Scheible | Diplom-Betriebswirt (FH)

☎ 0711 21041-31 | ✉ ScheibleD@w-vwa.de
Studiengang Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in

Dieter Schmid | Anwendungsinformatiker

☎ 0711 21041-32 | ✉ SchmidD@w-vwa.de
Studiengänge Logistikmanagement,
Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann Einkauf und Logistik

VWA – Die richtige Entscheidung

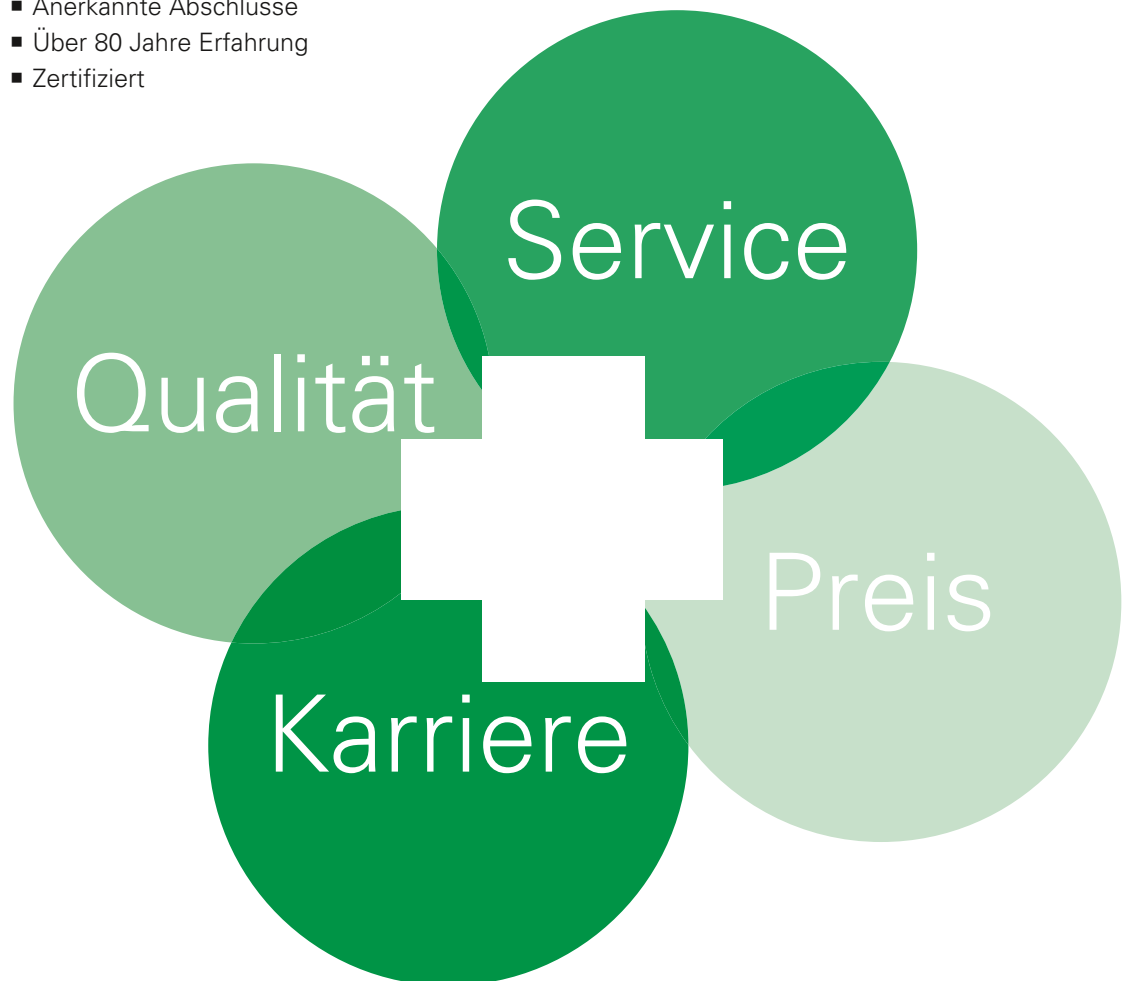
Ihre Vorteile auf einen Blick

Qualität

- Namhafte Dozenten aus Wissenschaft und Praxis
- Topaktuelle und praxisnahe Angebote
- Enge Kooperation mit Hochschulen, Unternehmen und Verbänden
- Optimale Prüfungsvorbereitung
- Anerkannte Abschlüsse
- Über 80 Jahre Erfahrung
- Zertifiziert

Service

- Eingespieltes Team
- Präsenz Ansprechpartner
- Umfassende Information
- eClassroom
- Flexible Organisation



Karriere

- Über 30.000 erfolgreiche Absolventen
- Beste berufliche Aufstiegschancen
- Bessere Verdienstmöglichkeiten
- Die Vorteile eines umspannenden Netzwerkes
- Mehr Zufriedenheit, mehr Sicherheit

Preis

- Wir sind ein gemeinnütziger Verein
- Wir arbeiten effizient, aber nicht profitorientiert
- Wir haben eine schlanke Organisation
- Wir leben in erster Linie von Ihren Empfehlungen
- Wir bieten ein faires Preis-/Leistungsverhältnis



Einkaufscontrolling

Zielsetzung:

Bei diesem Seminar werden Ihnen die praxisbezogenen Möglichkeiten des Einkaufscontrollings vermittelt. Über welche Kennzahlen steuern Sie Ihre Einkaufsaktivitäten? Wie und mit welchen Hilfsmitteln messen Sie Ihre Ergebnisse? Wie stellen Sie die Einkaufsleistung des Einkaufs dar? Sie lernen die Möglichkeiten der Ergebnismessung, die Ermittlung der wesentlichsten Kennzahlen sowie die Darstellung der Einkaufsergebnisse kennen.

Inhalte:

- Grundlagen des Controllings
- Einkaufscontrolling
- Budget- und Budgetierungstechniken
- Kennzahlen des Einkaufscontrollings
- Reportingsysteme
- Darstellung der Einkaufsergebnisse
- Wertbeitrag des Einkaufs am Gesamtunternehmen
- Auswertungs- und Präsentationsmöglichkeiten
- Einsatz der Balanced Scorecard

Dozent:

Thomas Vogel,
CaDirect GmbH & Co. KG


Termin:

Di., 14.02.2012
09.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Gebühr: 200,- €
Absolventenpreis: 180,- €
zzgl. Tagungspauschale 50,- €

Seminar-Nr.: 2011-35304S



NEU!

Kernkompetenz Einkauf: Stärken und Trends in der Beschaffung

Zielsetzung:

Einkaufen heute, heißt mehr als nur das reine Beschaffen! Es beinhaltet das prozessorientierte, ganzheitliche und bereichsübergreifende Denken und Handeln bis hin zum Supply-Chain-Management. Dazu die Darstellung und Verkörperung „Einkauf als Kernkompetenz“, dies mit dem Einsatz modernster Instrumente und Möglichkeiten in zeitgemäßer Ebene. Lassen Sie sich in diesem praxisorientierten Seminar das Best-Practice-Einkaufen aufzeigen und den Einkauf als Kernkompetenz darstellen. Denn im Einkauf liegt bekanntlich der Gewinn und immer mehr die Wertschöpfung in den Unternehmen.

Inhalte:

- Kernkompetenz Einkauf
- Beschaffungsmarktbedingungen
- Einkaufstrends
- Einkaufsanforderungen heute
- Einkaufs-Ergebnis-Darstellung
- Aktives Benchmarking
- Supply Management / Supply-Manager
- Prozessorientiertes Einkaufen
- Zeitgemäße Verhandlungstechniken
- Checklistenstellung
- Zeit- und Selbstmanagement

Dozent:

Armin Lupberger,
Lupberger Industrie-Consulting


Termin:

Di., 20.03.2012
09:00 – 16:30 Uhr

Ort:

Gebühr: 200,- €
Absolventenpreis: 180,- €
zzgl. Tagungspauschale 50,- €

Seminar-Nr.: 2012-35190S



Einkaufsverhandlungen mit System: Selbst- und Menschenkenntnisse gezielt einsetzen

Zielsetzung:

Bei Untersuchungen über Erfolgsursachen trat immer wieder ein Faktor in den Vordergrund, der dauerhaft erfolgreiche Menschen von weniger erfolgreichen unterscheidet: Ihre „Authentizität“, das heißt, die „Stimmigkeit“ zwischen Ihrer veranlagten Persönlichkeitsstruktur und Ihrem erlernten Verhalten. Erfolgreiche Menschen haben einen ganz persönlichen Stil und wenden Techniken und Methoden an, die genau zu Ihnen „passen“. Damit wird die Kenntnis der eigenen Persönlichkeit zur entscheidenden Voraussetzung für eine bewusste Erfolgsstrategie.

Es ist naturwissenschaftlich abgesichert, das wesentliche Persönlichkeitsmerkmale und Verhaltensweisen des Menschen von der individuellen Arbeitsweise des Gehirns abhängen. Diese Erkenntnisse sind in der Biostruktur-Analyse umgesetzt und können gezielt in Verhandlungen eingebracht werden. Durch dieses Seminar wissen Sie mehr über sich selbst und Ihren Verhandlungspartner, können Sie Ihre Stärken gezielt in Verhandlungen einsetzen, verstehen Sie andere Menschen besser, können mit anderen Menschen besser verhandeln und schaffen die Voraussetzungen, erfolgreich zu verhandeln.

Inhalte:

- Grundlage des menschlichen Verhaltens und der Genetik
- Kernkompetenzen erkennen und gezielt einsetzen
- Selbstkenntnis / Menschenkenntnisse mit der Biostruktur-Analyse
- Erfolgsfaktoren erkennen und einsetzen
- Verhandlungsmerkmale
- Körpersprache-Signale
- Kommunikations-Wirkungsfaktoren
- Benchmarking = Standortbestimmung

Im Rahmen des Seminars erhalten alle Teilnehmer das Buch „Structogram – Schlüssel zur Selbstkenntnis“. Dieses Buch ist nicht frei verkäuflich, sondern nur über die Seminarteilnahme erhältlich.

Dozent:

Armin Lupberger,
Lupberger Industrie-Consulting

Termin:

Do., 24.05.2012
09.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Stuttgart

Gebühr: 255,- €
Absolventenpreis: 235,- €
zzgl. Tagungspauschale 50,- €

Seminar-Nr.: 2012-35170S



Modernes Einkaufs- und Beschaffungsmanagement

Zielsetzung:

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“: Heutzutage gestaltet sich eine zeitgemäße Beschaffungsabteilung aktiv und selbstverantwortlich mit Ausnutzung modernster Einkaufsinstrumente und -möglichkeiten. Das Ziel dieses Seminars ist, modernes Beschaffungsmanagement kennen zu lernen und einzusetzen. Schwerpunkt hierbei ist die praxis- und zeitgerechte Beschaffungstätigkeit = Best-Practices. Erfahren Sie neueste Beschaffungsmethoden, -strategien, -techniken, inklusive praxisnaher Tipps und Anregungen, und setzen Sie diese gezielt um. Es gilt die besten – optimalen – Ergebnisse für das Unternehmen zu erreichen, denn in der Beschaffung liegt bekanntlich der Gewinn.

Inhalte:

- Beschaffungsgrundlagen
- Beschaffungsgliederung, -struktur, -organisation
- Beschaffungsmethodik, -instrumente, -strategien
- Beschaffungsziele, Anforderungen „heute“
- Lieferantenauswahl, -bewertung
- Optimale Preise und Kosten
- Supply Management in der Prozesskette
- Freewheeling-Methode inklusive Checklisten-Erstellung
- Verhandlungsführung
- Körpersprache, Win / Win-Technik
- Erfolgskontrolle, Darstellung
- Benchmarking, Kernkompetenz
- Selbst- / Zeitmanagement

Dozent:

Armin Lupberger,
Lupberger Industrie-Consulting

Termine:

Mo., 22.10. und Di., 23.10.2012
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Stuttgart

Gebühr: 315,- €
Absolventenpreis: 290,- €
zzgl. Tagungspauschale 2 x 50,- €

Seminar-Nr.: 2012-35172S



**NEU!**

C-Teile Management: Prozessoptimierung durch den Einsatz elektronischer Medien

Zielsetzung:

Bei diesem Seminar werden die aktuellen und zukünftigen Optimierungspotenziale des C-Teile-Managements vermittelt. Zeitraubende Routinearbeiten bei der Beschaffung geringwertiger Materialien binden in den meisten Einkaufsabteilungen einen erheblichen Teil der Kapazität. Obwohl C-Teile regelmäßig nur einen Wertanteil von rund 10 % haben, entfällt auf sie oft weit mehr als die Hälfte der Bestellungen. In diesem Seminar erarbeiten Sie Lösungswege, um das Missverhältnis zwischen Bestellwert und internen Beschaffungskosten zu reduzieren, ohne die sichere Versorgung zu gefährden.

Inhalte:

- Kostenanalyse in Einkauf und Logistik – Ermittlung der Bestellkosten
- Beschaffung von C-Artikel über Marktplätze und E-Procurement-system, Beispiele und Einsatzmöglichkeiten aus der Praxis
- Elektronische Zahlungsabwicklung / purchasing cards
- Prozesskostenoptimierung im Rahmen der elektr. Beschaffung
- ABC-Analyse und Ermittlung von Warenlisten – Zusammenfassung von Artikeln und Gruppen
- XYZ-Analyse
- Outsourcing des C-Teile-Managements
- Versorgungskonzepte
- Bündelung des Bedarfs auf einige wenige (System-)Lieferanten

Dozent:

Thomas Vogel,
CaDirect GmbH & Co. KG

Termin:

Do., 25.10.2012
09:00 – 16:30 Uhr

Ort:

Gebühr: 210,- €
Absolventenpreis: 190,- €

Seminar-Nr.: 2012-35171S

**NEU!**

Verhandlungstraining für Einkäufer

Zielsetzung:

Der Verkäufer sitzt vor Ihnen und verzieht keine Miene. Durch seine guten Argumente und sein souveränes Auftreten fühlen Sie sich in die Enge gedrängt und fragen sich: Wie soll ich jetzt noch meine Preise durchsetzen? Wie erreiche ich mein Verhandlungsziel?

Anhand von praxisnahen Einkaufsverhandlungsfällen trainieren Sie in diesem Seminar, wie Sie in solchen Situationen handlungsfähig bleiben und wie Sie die Verhandlung erfolgreich weiterführen können. Durch Videoanalysen wird Ihnen Ihre Verhandlungswirkung ersichtlich, bewusst und erfahrbar gemacht.

Inhalte:

- Sie üben, wie Sie eine Einkaufsverhandlung organisatorisch, fachlich aber auch mental vorbereiten
- Sie lernen wie Sie anhand von Portfoliotechniken die anstehende Verhandlungssituation einschätzen können um hieraus eine entsprechende Verhandlungsstrategie abzuleiten
- In erster Linie trainieren und üben Sie jedoch mittels vorbereiteter, an Ihrer Einkaufspraxis orientierter, Verhandlungsfälle verschiedene Verhandlungssituationen
- Mittels Videoanalysen der Verhandlungsfälle erhalten Sie durch den Trainer im Anschluss ein individuelles Feedback mit Tipps, wie Sie Ihr Image, Ihr Auftreten und Ihre Verhandlungsfähigkeit zukünftig weiter optimieren können

Dozent:

Oliver Wettring,
Freier Einkaufsberater
und -trainer

Termine und Seminar-Nr.:

Do., 29.03. und Fr., 30.03.2012

Seminar-Nr.: 2012-35197S

Do., 29.11. und Fr., 30.11.2012

Seminar-Nr.: 2012-35196S

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Gebühr: 315,- €
Absolventenpreis: 290,- €
zzgl. Tagungspauschale 2 x 50,- €



NEU! Das UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG)

Zielsetzung:

Das Seminar bietet einen grundlegenden Überblick über die Rechtsregeln des UN-Kaufrechtsübereinkommens (CISG). Dabei wird auch auf Unterschiede zum deutschen Kaufrecht eingegangen.

Das CISG hat große praktische Bedeutung, da es rechtliche Standardregeln für den internationalen Warenkauf enthält. Es findet grundsätzlich Anwendung, wenn ein Kaufvertrag zwischen zwei Vertragsparteien abgeschlossen wird, die ihre Niederlassung in Staaten haben, die dem UN-Kaufrechtsübereinkommen beigetreten sind. Dies sind momentan etwa 80 Staaten.

Zielgruppe des Seminars sind Personen, die eine Weiterbildung zur/zum Fachkauffrau/-mann Einkauf und Logistik abgeschlossen haben und Teilnehmer, die beruflich mit Kaufverträgen mit Auslandsbezug zu tun haben.

Inhalte:

- Anwendungsbereich des CISG
- Ausschlussmöglichkeiten
- Regeln des Vertragsschlusses
- Einzelne Rechte und Pflichten von Käufer und Verkäufer bei Vertragsverletzungen. Voraussetzungen der einzelnen Ansprüche.

Dozent:

Kerstin Braack-Gebauer,
Assessorin des Rechts

Termine:

Di., 24.04. und Do., 26.04.2012
jeweils 17.45 – 21.00 Uhr

Ort:

Gebühr: 210,- €
Absolventenpreis: 190,- €

Seminar-Nr.: 2012-35174S



NEU! Lieferantenmanagement

Zielsetzung:

Bei diesem Seminar werden Ihnen die praxisbezogenen Möglichkeiten eines professionellen Lieferantenmanagements vermittelt. Es wird der Frage nachgegangen, wann eine Lieferantenbewertung vorzunehmen ist und welche Anforderungskriterien heranzuziehen sind. Es wird auch darauf eingegangen, welche Gewichtung die Kriterien haben sollen und welche Konsequenzen aus den Ergebnissen der Lieferantenbewertung zu ziehen sind. Sie lernen die Möglichkeiten der Steuerung Ihrer Lieferantenbeziehungen, der Lieferantenbewertung und der hierzu erforderlichen Techniken kennen.

Zielgruppe sind Einkäufer, Supply Chain Manager sowie Führungskräfte aus dem Bereich Beschaffung.

Inhalte:

- Ziele und Regeln der Lieferantenbewertung
- Lieferantenanalyse und -beobachtung
- Verfahren zur Lieferantenbewertung: Notensysteme / Punktbewertungsverfahren
- Erstellung der Anforderungskriterien
- Erarbeitung eines Lieferantenportfolios
- Formulierung von Sourcing- und Supply-Strategien
- Die Risikoanalyse vor der Lieferantenauswahl

Dozent:

Thomas Vogel,
CaDirect GmbH & Co. KG

Termin:

Mi., 07.11.2012
09.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Gebühr: 210,- €
Absolventenpreis: 190,- €
zzgl. Tagungspauschale 50,- €

Seminar-Nr.: 2012-35198S





NEU! Erfolgreiche und richtlinienkonforme Ausschreibung in der Logistik

Zielsetzung:

Outsourcing ist ein Trend in der Logistik, der nach wie vor anhält. Dennoch gibt es immer noch Probleme. Eine reibungslose Abwicklung von der Idee zum Outsourcing bis zum effizienten Ablauf in der Praxis ermöglicht die neue VDI-Norm. Dabei werden Ihnen Vorgehensweisen, Hilfsmittel und Methoden zur Bearbeitung des Outsourcingvorhabens vorgestellt und im Zuge einer exemplarischen Erstellung einer VDI-konformen Logistikausschreibung angewendet. Selbstverständlich wird dabei nicht nur auf die logistischen Fragestellungen eingegangen, sondern auch auf jene aus den Bereichen Recht, IT, Projekt- und Komplexitätsmanagement.

Zielgruppe sind Leiter und leitende Mitarbeiter der Funktionsbereiche Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik und Supply Chain Management beim Verlagerer und Logistikdienstleister. Weitere Zielgruppen sind Beratungsgesellschaften im Logistik- und entsprechenden IT-Umfeld.

Inhalte:

- Ziel, Struktur und Vorgehensweise
- Ausschreibungsumfang und -gegenstand
- Partnerwahl und -verständnis, Bieterkreisdefinition
- Anforderung und Erstellung von Ausschreibungsunterlagen nach VDI 4494 und Transfer zum Pflichtenheft
- Vorgehensweise, Methoden und Hilfsmittel
- Angebotsauswertung, -vergleichbarkeit, -bewertung und Ergebnisaufbereitung
- Projektanlauf und Start des Logistikbetriebs
- Stolpersteine und typische Problemstellungen

- Grundraster / Checkliste für die Erstellung eines Logistikvertrages
- Lösungswege bei festgefahrenen Verhandlungssituationen

Dozenten:

Martin Sayer,
MIPS Consulting GmbH

Pascal G. Schulz,
WAHLERT Rechtsanwälte

Termine:

Do., 27.09. und Fr., 28.09.2012
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr: 315,- €
Absolventenpreis: 290,- €
zzgl. Tagungspauschale 2 x 50,- €

Seminar-Nr.: 2012-35195S



NEU! LKW-Fuhrpark-Controlling: Die Fuhrparkkosten gezielt senken

Zielsetzung:

Der Fuhrpark ist ein zentraler Baustein in der logistischen Kette und ein enormer Kostenfaktor. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit steigenden Energie- und Kraftstoffpreisen sowie sonstigem Kostendruck wird das Fuhrpark-Controlling zu einer immer größeren Herausforderung. Kostensenkungspotenziale bestehen bei Investitionen, Wartung und Beschaffung. In diesem Seminar werden nachhaltige Konzepte zur Reduzierung der Fuhrparkkosten dargestellt, wesentliche Kostentreiber identifiziert sowie wichtige Kennzahlen für den Fuhrparkeinsatz vermittelt.

Zielgruppe sind Logistikleiter, Fuhrparkleiter, Fuhrparkmanager, Controller, Sachbearbeiter aus kleinen und mittelständischen Speditionen sowie Fuhrparkverantwortliche öffentlicher Verkehrsbetriebe.

Inhalte:

- Den LKW-Fuhrpark systematisch analysieren und organisieren
- Verbesserung der Kostenstruktur des eigenen Fuhrparks
- Transparente Kosten- und Leistungserfassung im LKW-Fuhrpark
- Aufbau einer aussagefähigen Transportmittelerfolgsrechnung
- Kennzahlen im LKW-Fuhrpark-Controlling
- Prozesskostenrechnung – Was kosten LKW-Fuhrparkprozesse?
- Aussagefähiges LKW-Fuhrpark-Reporting
- LKW-Fuhrpark-Audit: Bestandsaufnahme zur Aufklärung von Fuhrpark-Potentialen
- Aufbau eines leistungsfähigen Controlling-Systems
- LKW-Fuhrpark-Dienstleister-Steuerung
- Optimale Verfahrenswahl zwischen Eigen- und Fremdtransport

Dozent:

Hans-Peter Stiemer, Dipl.-Bw. (BA)
Stiemer Unternehmensberatung +
Trainingsportal für Einkauf und
Controlling

Termine:

Di., 17.04. und Mi., 18.04.2012
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr: 315,- €
Absolventenpreis: 290,- €
zzgl. Tagungspauschale 2 x 50,- €

Seminar-Nr.: 2012-35191S

NEU!

Einkauf von Transportleistungen: So minimieren Sie Ihre Frachtkosten

Zielsetzung:

Die Frachtkosten machen in vielen Unternehmen einen Anteil von 10 bis 15 % des Umsatzes aus und zählen damit zu den kostenintensivsten externen Dienstleistungen. Durch die immer flacher werdenden Fertigungsstrukturen und dem damit einhergehenden verstärkten Mehrzukauf von Gütern und Dienstleistungen kommt es zwangsläufig auch zu einem erhöhten Transportleistungsaufkommen. Hier besteht ein immenses Rationalisierungspotenzial, das genutzt werden muss, um im immer schärfer werdenden Wettbewerb weiter erfolgreich bestehen zu können.

Zielgruppe sind Führungskräfte und qualifizierte Mitarbeiter aus Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik.

Inhalte:

- Logistikzielsetzung und Entwicklung der Transportmärkte
- Make or buy / Outsourcing von Transportleistungen
- Fundiertes Einkaufs-Know-how für Transportleistungen: Struktur und Gewichtung der relevanten Transport-Einkaufskriterien, Frachtkosten- und Kalkulations-Know-how
- Bewährte Musterarbeitshilfen: Kalkulationstabellen, Angebotsvergleich, Ausschreibung, Logistikvertrag, Optimierungsscheckliste
- Hilfen im Internet (Frachtenbörsen...)
- Absicherungsmöglichkeiten von Transportleistungen: Überblick über den Haftungsumfang einzelner Verkehrsträger, Konkretisierung des Ausschreibungsinhaltes – Schadensprävention im Vorfeld, transportschadenquotenabhängige Preisgestaltung, systematische Bewertung der Speditionsleistungen durch Kennzahlen

Dozent:

Hans-Peter Stiemer, Dipl.-Bw. (BA),
Stiemer Unternehmensberatung +
Trainingsportal für Einkauf und
Controlling

Termin:

Mi., 17.10.2012
09.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Gebühr: 210,- €
Absolventenpreis: 190,- €
zzgl. Tagungspauschale 50,- €

Seminar-Nr.: 2012-35192S

Warenursprung und Präferenzen

Zielsetzung:

Ziel ist es, Zollvergünstigungen im Warenverkehr mit den Partnerstaaten der EU optimal zu nutzen und Marktvorteile gegenüber Mitbewerbern zu erringen bzw. zu behaupten.

Inhalte:

- Präferenzabkommen der EU mit den Partnerstaaten
- Anwendung der Bestimmungen in den Ursprungsprotokollen zu den Präferenzabkommen
- Begründung des Ursprungs bei der Herstellung von Waren und bei Handelswaren
- Ursprungsnachweis bei eigengefertigten Waren
- Paneuropäische Kumulierung
- Ursprungsnachweis bei Bezug und Lieferung von Handelswaren und Vorerzeugnissen
- Lieferantenerklärung für Waren mit / ohne Präferenzursprung
- Lohnfertigung in der EU
- Ausstellung von Präferenznachweisen (WVB EUR.1, Rechnungserklärung) im Einzelverfahren
- Vereinfachung bei der Ausstellung von Präferenznachweisen (ermächtigter Ausführer)
- Erklärung auf der Rechnung für ermächtigte Ausführer
- Innerbetriebliche Regelung des Ursprungsnachweisverfahrens und Aufbau einer Arbeits- und Organisationsanweisung
- Hinweise zur Antragstellung
- Risiken des Exporteurs bei fehlerhaftem Umgang mit Präferenznachweisen WVB EUR.1, Rechnungserklärung, Lieferantenerklärung

Dozent:

Thomas Huber,
TTS Tooltechnic Systems AG & Co. KG

Termine und Seminar-Nr.:

Mo., 12.03. und Di., 13.03.2012

Seminar-Nr.: 2012-35100S

Mo., 17.09. und Di., 18.09.2012

Seminar-Nr.: 2012-35101S

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Gebühr: 305,- €
Absolventenpreis: 280,- €
(inkl. Seminarunterlagen und Getränke)



Exportkontrolle nach deutschem und europäischem Außenwirtschaftsrecht

Zielsetzung:

Exportkontrolle erfolgt sowohl nach Maßgabe nationaler Bestimmungen als auch nach der EU Dual-use-Verordnung. Das Seminar hat zum Ziel, die Teilnehmer mit den Exportkontrollen und den außenwirtschaftsrechtlichen Beschränkungen des internationalen Waren- und Dienstleistungsverkehrs vertraut zu machen. Den Teilnehmern bietet das Seminar zudem die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse zu vertiefen und zu aktualisieren.

Inhalte:

- Ziele der Exportkontrolle und internationale Zusammenarbeit
- Verordnungen und Güterlisten des Exportkontrollrechts (EU- und nationales Recht); Embargos
- Anforderungen an die betriebsinterne Exportkontrolle; Aufgaben des Ausführungsverantwortlichen
- Rechte und Pflichten beim Export / Eigenverantwortung der Unternehmen
- Umgang mit den Güterlisten
- Beispielfälle

Dozent:

Herbert Rudolf,
Hauptzollamt Heilbronn

Termine und Seminar-Nr.:

Mo., 19.03. und Di., 20.03.2012

Seminar-Nr.: 2012-35105S

Termin im Herbst 2012 auf Anfrage

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr: 305,- €
Absolventenpreis: 280,- €
(inkl. Seminarunterlagen und Getränke)



Versandrecht / Außenwirtschaftsrecht und Außenhandelsstatistik

Zielsetzung:

Eine reibungslose Abwicklung des Exportvorgangs unter Beachtung außenwirtschaftsrechtlicher Belange ermöglicht dem Unternehmen erst die Teilnahme am Außenhandel. In diesem Seminar werden die entsprechenden Grundkenntnisse durch Erklären der Begriffe und Zusammenhänge vermittelt und durch praktische Übungen und Besprechung der am häufigsten verwendeten Formulare ergänzt.

Inhalte:

- Vorteile und Bedeutung der Versandverfahren bei der Ausfuhr: NCTS, Internetversandanmeldung (IVA), Carnet TIR, Carnet ATA-Verfahren, Vereinfachungen (z. B. zugelassener Versender)
- Grundsätze, Begriffsdefinitionen und Verfahrensabläufe zur außenwirtschaftsrechtlichen und statistischen Behandlung des Warenverkehrs in Drittländer

Ausfuhrverfahren nach dem Zollkodex:

- Vereinfachungen (z.B. zugelassener Ausführer)
- Genehmigungsfreie Ausfuhr
- Beispiele und Übungen

Dozenten:

Jürgen Lieb,
Hauptzollamt Ulm

Herbert Rudolf,
Hauptzollamt Heilbronn

Termine und Seminar-Nr.:

Mi., 09.05. und Do. 10.05.2012

Seminar-Nr.: 2012-35106S

Termin im Herbst 2012 auf Anfrage

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr: 305,- €
Absolventenpreis: 280,- €
(inkl. Seminarunterlagen und Getränke)



Grundlagen Zolltarif

Zielsetzung:

Bei der Zollabfertigung von Waren kommt der Ermittlung der richtigen Warennummer durch den Zollanmelder eine große Bedeutung zu. Unter anderem hängt davon der Zoll- und Einfuhrumsatzsteuersatz ab. Auch andere wichtige Förmlichkeiten wie beispielsweise die Erfordernis einer Einfuhr- oder Ausfuhrgenehmigung oder Lizenz sind mit der Warennummer gekoppelt. In diesem Seminar werden das notwendige Basiswissen und die rechtlichen Hintergründe für die Einreihung von Waren und die Anwendung des elektronischen Zolltarifs (EZT) vermittelt.

Zielgruppe sind Mitarbeiter, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Einreihung von Waren in den Zolltarif betraut sind (einschließlich Spediteure). Das Seminar ist insbesondere zur Einführung von Mitarbeitern in die Zollabfertigungspraxis bei der Ein- und Ausfuhr geeignet.

Inhalte:

- Die Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif (praxisorientierte Einführung)
- Bedeutung und rechtliche Tragweite der Einreihung für den Zollanmelder
- Aufbau und Inhalt des elektronischen Zolltarifs
- Grundsätze der Einreihung mit Beispielen aus der Praxis
- Übungsbeispiele

Im Rahmen des Seminars steht jedem Teilnehmer ein Internetzugang (EZT-Online) zur Verfügung. Die Ermittlung der zutreffenden Codenummer erfolgt unter Verwendung des EZT-Online.

Vorhandene Warenverzeichnisse für die Außenhandelsstatistik können mitgebracht werden.

Dozenten:

Michaela von Forstner,
Bildungs- und Wissenschaftszentrum
der Bundesfinanzverwaltung,
Dienstszitz Stuttgart

Michael Laß,
Bildungs- und Wissenschaftszentrum
der Bundesfinanzverwaltung,
Dienstszitz Stuttgart

Termine und Seminar-Nr.:

Mi., 14.03.2012

Seminar-Nr.: 2012-35102S

Di., 06.11.2012

Seminar-Nr.: 2012-35103S

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr: 190,- €
Absolventenpreis: 175,- €
(inkl. Seminarunterlagen und Getränke)

Grundlagen, Zollwert und Zollverfahren

Zielsetzung:

Die Globalisierung der Beschaffungsmärkte verlangt eine effiziente Importabwicklung. Neue automatisierte Anmeldeverfahren der Zollverwaltung fordern eine höhere Selbstverantwortung der Betriebe bei der Erstellung von Zollanmeldungen. Die Seminarteilnehmer sollen die effiziente Abgabe von IT-gestützten Zollanmeldungen mit zutreffender Zollwertanmeldung lernen und Sicherheit im Umgang mit den Vorschriften und über die Höhe der zu entrichtenden (Zoll-)Abgaben erlangen. In diesem Seminar wird das notwendige Basiswissen hierzu fundiert und praxisnah vermittelt.

Inhalte:

- Grundlagen des Zollrechts (Zollkodex, Zollverwaltungsgesetz)
- Systematik der Einfuhr von Waren in die Gemeinschaft
- Überblick über die Zollverfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung (Zolllager, aktive und passive Veredelung, vorübergehende Verwendung)
- Zollwertrecht (Transaktionswertmethode, Grundlagen, praktische Berechnungen)
- Vorteile der Versandverfahren bei der Einfuhr (NCTS, IVA, Carnet TIR, Carnet ATA)
- Verwendung des Einheitspapiers im Rahmen der Zollabfertigung
- Überführung von Waren in das Zollverfahren freier Verkehr: Abwicklung durch Einzelzollanmeldung und vereinfachte Verfahren mittels (vereinfachtes Anmeldeverfahren, Anschreibeverfahren) mittels Vordruck, Internetzollanmeldung, IT-Fachverfahren ATLAS
- Seminarspezifische Internetrecherchen auf den Seiten der deutschen Zollverwaltung und in den allgemein verfügbaren Datenbanken der EU

Dozenten:

Michaela von Forstner,
Bildungs- und Wissenschaftszentrum
der Bundesfinanzverwaltung,
Dienstszitz Stuttgart

Jürgen Lieb,
Hauptzollamt Ulm

Termine und Seminar-Nr.:

Mo., 14.05. und Di., 15.05.2012

Seminar-Nr.: 2012-35108S

Termin im Herbst 2012 auf Anfrage

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr: 305,- €
Absolventenpreis: 280,- €
(inkl. Seminarunterlagen und Getränke)



Risikomanagement mit Exportakkreditiven

Zielsetzung:

Akkreditive dienen zur Sicherung des Zahlungsverkehrs in internationalen Geschäftsbeziehungen. Dieses Seminar vermittelt Wissen und Kenntnisse über Vertragsgestaltung und Abwicklung von Akkreditiven, die zur Absicherung des Exporterfolgs notwendig sind. In Fallbeispielen aus der Praxis wird gezeigt, welche Aspekte dabei besonders zu beachten sind und wie Fehler vermieden werden können.

Inhalte:

- Grundsätzliches zu wirtschaftlichen und politischen Risiken
- Vertragsgestaltung, Formulierung von Zahlungs- / Lieferbedingungen
- Akkreditivabwicklung
 - Prüfung der Akkreditivbedingungen bei Eingang des Akkreditivs
 - Inanspruchnahme des Akkreditivs, Einreichung der Dokumente
 - Folgen mangelhafter Dokumente
 - Fallstudien zur Akkreditivabwicklung
 - Prüfungsschema für Akkreditiv-Dokumente

Dozent:

Heike Site,
Deutsche Bank AG

Termine und Seminar-Nr.:

Do., 10.05.2012

Seminar-Nr.: 2012-35111S

Do., 08.11.2012

Seminar-Nr.: 2012-35112S

jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr:

190,- €

Absolventenpreis:

175,- €

zzgl. Tagungspauschale

50,- €

NEU!

Einführung in das internationale Geschäft

Zielsetzung:

Für international agierende Unternehmen ist es unerlässlich, die Besonderheiten des Auslandsgeschäfts zu kennen. Dieses Seminar bietet Teilnehmern ohne oder mit wenig Erfahrung einen Einblick in das internationale Geschäft.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Risiken / Sicherungsmöglichkeiten
- Zahlungsbedingungen
- Nichtdokumentärer Auslandszahlungsverkehr
- Grundlagen Akkreditiv
- Inkassi
- Lieferbedingungen (Incoterms 2010)
- Bürgschaften / Garantien
- Grundlagen Exportfinanzierungen

Dozenten:

Heike Site,
Deutsche Bank AG

Termin:

Di., 20.11.2012

09.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stuttgart

Gebühr:

190,- €

Absolventenpreis:

175,- €

zzgl. Tagungspauschale

50,- €

Seminar-Nr.: 2012-35113S

NEU!

Interkulturelles Management: Erfolg durch das Verstehen anderer Denk- und Handlungsweisen

Zielsetzung:

Management bedeutet heute, und in Zukunft noch stärker, auch mit Menschen aus anderen Kulturkreisen richtig umzugehen. Dazu ist es nicht unbedingt erforderlich, in andere Länder zu reisen. Diese Menschen sind bereits in den Unternehmen und Behörden des Landes integriert oder wir treffen sie bei Konferenzen und Verhandlungen mit ausländischen Unternehmen oder Behörden. Oft erlebt man, dass sich Mitarbeiter mit anderen kulturellen Wurzeln an das deutsche Wesen zu gewöhnen haben. Auch bei ausländischen Gästen im Business oder auf politischer Ebene wird bestenfalls auf Tischmanieren oder Begrüßungsrituale geachtet.

Um im interkulturellen Management, im Inland oder Ausland, erfolgreich agieren zu können, ist es wichtig nicht nur Verhaltensregeln zu kennen, sondern auch die Denkweise und die ethisch-moralischen Konzepte anderer Kulturnationen zu begreifen. Wir haben im Ausland ein deutsches Fremdbild mit guten und weniger guten Eigenschaften. Wie gehen wir damit um? Wie verbinden wir unser deutsches Wesen mit dem Kulturverständnis für andere Länder, um erfolgreich zu führen, zu verhandeln oder Beziehungen aufzubauen?

Inhalte:

- Kulturbegriff, Kulturen und Subkulturen
- Kulturell bestimmte Handlungsabläufe
- Kommunikationsverständnis
- Fremd- und Eigenbild der Deutschen
- Interkulturelle Sensibilität
- Kulturdimensionen nach Hofstede
- Werte und Wertschätzung
- Vorbereitung für die Begegnung (Auftakt, Begegnung, Abschluss)
- Smalltalk – dem Deutschen ein Gräuel

Dozent:

Clemens Hafner
Dipl.-Ingenieur, Training und Beratung

Termin:

Di., 08.05. und Mi., 09.05.2012
jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort:

Gebühr: 315,- €
Absolventenpreis: 290,- €
zzgl. Tagungspauschale 2 x 50,- €

Seminar-Nr.: 2012-35175S



Lehrgang Wirtschaftsenglisch: Intermediate Level

Zielsetzung:

Den Teilnehmern werden praxisnah besondere britische bzw. amerikanische Ausdrucksweisen und Geschäftsgepflogenheiten sowie Besonderheiten bei Geschäftskorrespondenz vermittelt. Damit erlangen die Teilnehmer (Verhandlungs-) Sicherheit bei Geschäftsgesprächen auf Englisch. Der Dozent bereitet die Teilnehmer auf eine freiwillige Prüfung (Business English Certificate der University of Cambridge, United Kingdom) vor.

Zielgruppe sind Interessierte, die Ihre Sprachkenntnisse auffrischen und um wirtschaftsspezifisches Vokabular erweitern möchten. Gute Grundkenntnisse sollten vorhanden sein (mindestens 5 Jahre Schulenglisch, der Schulabschluss oder letzter Auffrischungssprachkurs liegt maximal 5 – 7 Jahre zurück oder Englisch wird im beruflichen Alltag häufig benutzt).

Inhalte:

- All aspects of international business transactions: Enquiries, offers, orders, contract terms, delivery of goods, payments, complaints and reminders
- Business meetings
- Reports
- Business correspondence by email and letter

Dozent:

Paul Worthington,
European School of Business (ESB)
Reutlingen

Termine:

auf Anfrage im Herbst 2012

Ort:

Gebühr: auf Anfrage

Seminar-Nr.: 2012-35199S





Praxisnah vor Ort – Inhouse-Seminare für Unternehmen

Der Erfolg einer Qualifizierungsmaßnahme ist dann am größten, wenn der Bezug zum eigenen Arbeitsplatz deutlich und die Verbesserung der Situation sichtbar wird. Ausgangspunkt für die Überlegungen zur Gestaltung eines Seminars ist immer die Frage, was unsere Kunden wünschen und brauchen. Die VWA bietet ein breites Spektrum. Ziel der Seminare, Workshops und Trainings in den Bereichen Führung, Sozial- und Methodenkompetenz, Organisation sowie in Fachthemen ist die Verringerung von Reibungsverlusten im beruflichen Alltag, die Verbesserung der Zusammenarbeit über die Grenzen des eigenen Bereichs hinaus, die Erhöhung der Motivation und ein verändertes Bewusstsein Ihrer Mitarbeiter.

Nach den Angaben unserer Kunden werden maßgeschneiderte Seminare entwickelt. Einzelne Themen können flexibel kombiniert und mit Ihren Wünschen ergänzt werden, so dass eine höchstmögliche Effektivität hinsichtlich des Lernerfolgs gewährleistet wird. Der Vorteil: die Teilnehmenden erwerben nicht nur wichtige Kompetenzen, sondern erarbeiten im Seminar auch gleichzeitig Lösungen für anstehende Probleme aus dem Arbeitsalltag. Diese Verbindung aus Theorie und Praxisbezug ist Garant dafür, dass erworbenes Know-how auch aktiv im Tagesgeschäft umgesetzt wird.

Ziel unserer Arbeit ist es, zum Nutzen des Unternehmens das Wissen, die kommunikativen Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, die Kreativität und Zukunftsorientierung der Mitarbeiter weiter zu entwickeln. Wir arbeiten mit einem erfahrenen Team und einem umfangreichen Netzwerk.

Grenzen in Frage stellen, Kompetenzen vermitteln, Lösungsmöglichkeiten anbieten und Visionen entwickeln – gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir die erforderlichen Veränderungsprofile. Praxisnähe und Alltagsrelevanz sind uns dabei Verpflichtung.

Um den praktischen Nutzen unserer Schulung abzusichern, erfolgt bereits in der Vorbereitungsphase eine detaillierte Abstimmung zwischen Trainer und Auftraggeber hinsichtlich der Schwerpunkte, der Vorgehensweise, der Zusammensetzung der Gruppen und der Nachbereitung. Nach Abschluss eines Schulungsprojekts stehen wir selbstverständlich als Ansprechpartner für Fragen der Umsetzung oder einer Fortführung zur Verfügung.



Unsere Leistungen

**Auswertung und
Feedback der Maßnahme**

Durchführung der Maßnahme

Konzeption der Maßnahme

Bildungsbedarfsanalyse

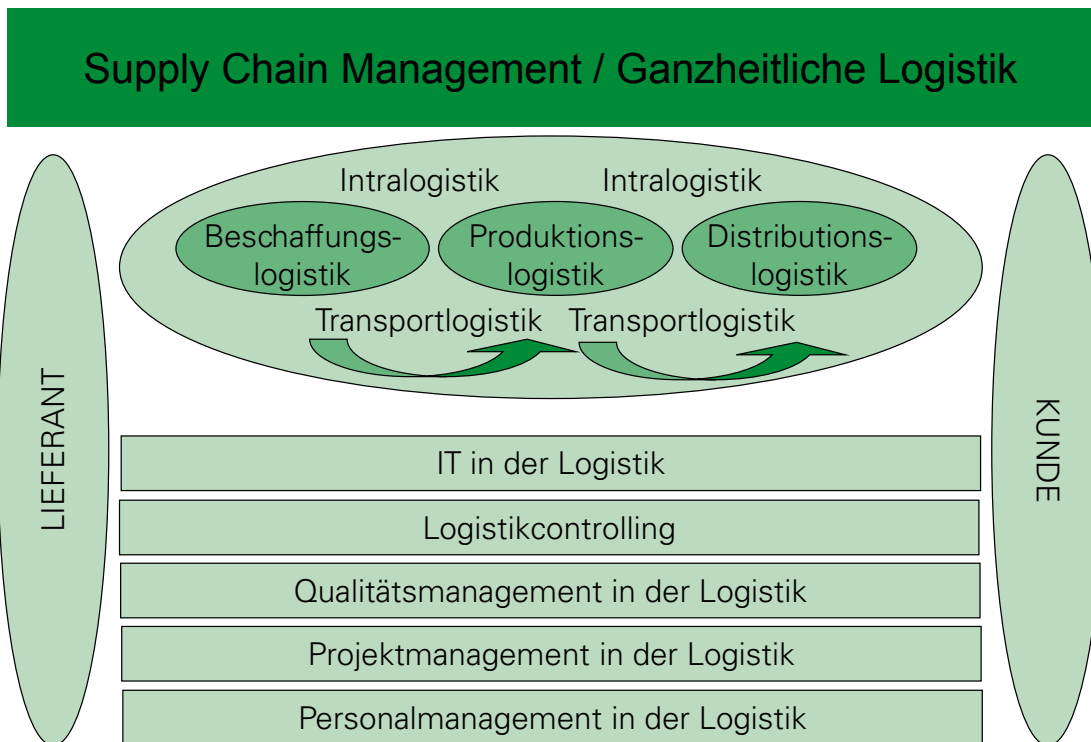
Differenzierte Auftragsklärung

**Einzelne Inhouse-Seminare
bis hin zu umfassenden Weiterbildungskonzepten**



Logistikmanagement

Inhalte



Studienziel

Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Darstellung zukunftsorientierter ganzheitlicher Logistikkonzepte und lernen bereits realisierte, leistungsfähige Konzepte kennen. Die vermittelten Kenntnisse werden dabei durch Anwendung in einer Fallstudie sowie im Rahmen von Unternehmensbesuchen eng mit der Praxis verknüpft. Außerdem dient die angebotene praxisorientierte Projektarbeit dem Transfer auf konkrete betriebliche Aufgabenstellungen und fördert somit die optimale Verzahnung von theoretischen Kenntnissen und praktischer Anwendung.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Betriebswirte, Fachkaufleute und kaufmännische Fachwirte (VWA) / (IHK), Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge (DHBW, FH, Uni) sowie Interessenten mit vergleichbarem Kenntnisstand. Einschlägige Berufserfahrung ist erforderlich.



Logistikmanagement

Abschluss

Studienbescheinigung / Projektzertifikat

Termine

9. November 2012 bis April 2013

Dauer / Zeiten

5 Monate, 110 Stunden, berufsbegleitend
freitags von 17:15 bis 20:30 Uhr und
samstags von 08:00 bis 12:15 Uhr

Ort

Stuttgart

Methodik

Seminarform, Unterrichtsgespräche, Gruppenarbeiten,
Fallstudien und Unternehmensbesuche

Dozenten

Hochschulprofessoren und erfahrene Praktiker

Gebühren

1.425,- € für VWA-Absolventen
1.525,- € für sonstige Teilnehmer
550,- € Projektgebühr
(nur bei Durchführung einer Projektarbeit)

Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie
ESF-Fachkursförderung
Werbungskosten



Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann Einkauf und Logistik (IHK)

Inhalte



Studienziel / Zielgruppe

Der Fachstudiengang vermittelt in Seminarform fundierte Kenntnisse für qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben in den Bereichen Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik.

Zielgruppe sind Nachwuchskräfte in den Bereichen Einkauf, Materialwirtschaft und Logistik. Zum Zeitpunkt des Studienbeginns müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Aus-

bildungsberuf und eine mindestens einjährige, einschlägige Berufspraxis vorliegen. Ohne anerkannte Ausbildung ist eine mindestens dreijährige, einschlägige Berufspraxis erforderlich. Teilnehmer mit abgeschlossener kaufmännischer Berufsausbildung können direkt zugelassen werden.



Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann Einkauf und Logistik (IHK)

Abschluss

Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann Einkauf und Logistik (IHK)

Beginn

Tageskurs: 8. Oktober 2012

Abendkurs: 17. Oktober 2012

Dauer / Zeiten

Tageskurs:

8 Monate, 7 Module à 3 oder 6 Tage,
optionales Zusatzmodul „Prüfungsvorbereitung“ (6 Tage)
zusätzlich ca. 240 Stunden für häusliche Nacharbeit

Abendkurs:

2 Jahre, 4 Semester, berufsbegleitend
montags und mittwochs von 17:45 bis 21:00 Uhr

Ort

Stuttgart (Tages- und Abendkurs)

Dozenten

Hochschulprofessoren und Praktiker der Bereiche
Einkauf / Materialwirtschaft / Logistik

Partner

Der Tageslehrgang wird in Zusammenarbeit mit
der BME-Akademie Frankfurt / Main durchgeführt.

Gebühren

Studiengebühr:

Tageskurs:

2.695,- € Tageskurs (alle 7 Module komplett)

995,- € optionales Zusatzmodul „Prüfungsvorbereitung“

895,- € für BME-Mitglieder

Abendkurs:

790,- € je Semester

Prüfungsgebühr:

480,- €

Fördermöglichkeiten

Begabtenförderung

Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit*

„Meister-BAföG“ (nur für den Abendkurs möglich)

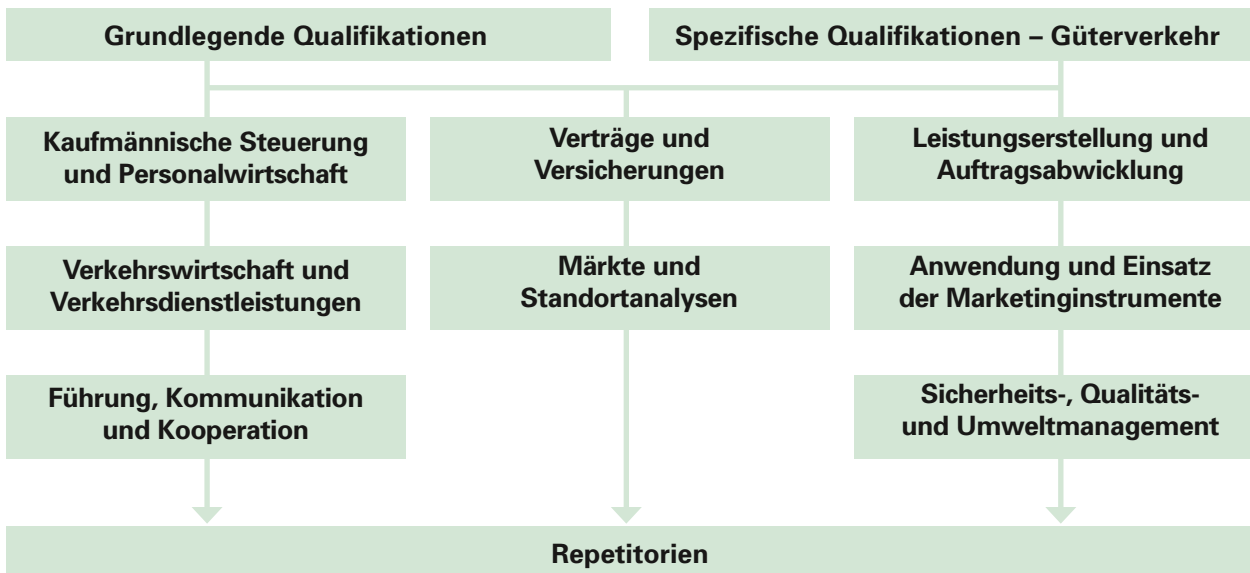
Werbungskosten

* Der Fachstudiengang „Geprüfte/r Fachkauffrau/-mann Einkauf und Logistik (IHK)“ ist nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung – Weiterbildung (AZWW) zugelassen und gemäß der Norm DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.



Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK)

Inhalte



Studienziel / Zielgruppe

Der Fachstudiengang vermittelt in Seminarform fundierte Kenntnisse für qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben in der Verkehrswirtschaft.

Zielgruppe sind Nachwuchskräfte der Verkehrswirtschaft. Zum Zeitpunkt des Studienbeginns müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten, kaufmännischen Ausbildungsberuf

und eine mindestens einjährige Tätigkeit in der Verkehrswirtschaft vorliegen. Ohne anerkannte Ausbildung ist eine mindestens vierjährige einschlägige Berufspraxis erforderlich. Speditions-, Reiseverkehrs-, Luftverkehrs- und Schifffahrtskaufleute sowie Kaufleute im Verkehrsservice und im Eisenbahn- und Straßenverkehr können direkt nach der Berufsausbildung zugelassen werden.



Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK)

Abschluss

Geprüfte/r Verkehrsfachwirt/in (IHK)

Beginn

15. Oktober 2012

Dauer / Zeiten

2 Jahre, 4 Semester, berufsbegleitend
montags und mittwochs von 17:45 bis 21:00 Uhr
sowie samstags von 08:00 bis 12:15 Uhr

Ort

Stuttgart

Dozenten

Hochschulprofessoren und
Praktiker der Verkehrswirtschaft

Partner

Der Fachstudiengang wird in Zusammenarbeit
mit dem Verband Spedition und Logistik
Baden-Württemberg e.V. (VSL) durchgeführt.

Gebühren

Studiengebühr: 865,- € je Semester
Prüfungsgebühr: 450,- €

Fördermöglichkeiten

Begabtenförderung
„Meister-BAföG“
Werbungskosten



Anmeldeverfahren

Seminare

Zu den im Programm aufgeführten Seminaren ist eine Anmeldung mit dem beiliegenden Anmeldeformular sowie unter www.w-vwa.de möglich. Wir bitten, Zahlungen erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung vorzunehmen.

Seminarreihen, Lehrgänge und Studiengänge

Für die Seminarreihen, Lehrgänge und Studiengänge können die Detailprogramme mit dem beigefügten Formular angefordert werden.

Rücktrittsbedingungen

Seminare

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden. Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entfällt die Teilnahmegebühr. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der VWA ein, stellt diese den entstandenen Aufwand – in der Regel 80 % der Teilnahmegebühr – in Rechnung. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Gutschein in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr zu erhalten und diesen zu einem späteren Zeitpunkt bei der Anmeldung zu einem Seminar der Württembergischen VWA einzulösen. Bei Nichtteilnahme ohne Rücktritt vor dem Veranstaltungsbeginn ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Seminarreihen, Lehrgänge und Studiengänge

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden. Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Teilnahmegebühr bestehen. Nach verbindlicher Anmeldung durch den Teilnehmer und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine Rücktrittsgebühr von 10 % der Studiengebühr zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Studiengangs wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr zu bezahlen.

Kontakt

Wir sind für Sie da:

montags bis donnerstags
von 08:00 bis 18:00 Uhr
und
freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr

VWA-Hauptgeschäftsstelle

Urbanstraße 36
70182 Stuttgart

☎ 0711 21041-0

📠 0711 21041-71

✉ info@w-vwa.de

www.w-vwa.de

Wenn Sie ein persönliches Beratungsgespräch wünschen, bitten wir um vorherige telefonische Vereinbarung eines Gesprächstermins.
Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch!

Veranstalter

Die VWA behält sich vor, ein Seminar, eine Seminarreihe, einen Lehrgang oder einen Studiengang bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen.

Sofern die zur Durchführung eines Seminars, einer Seminarreihe, eines Lehrgangs oder eines Studiengangs erforderliche Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Studienbeginn nicht erreicht wird, behält sich die Württembergische VWA überdies vor, den bereits angemeldeten Teilnehmern ein neues Angebot zu unterbreiten. Dieses Angebot zielt darauf ab, entweder durch eine Verlängerung der Entscheidungsfrist die Durchführung der Veranstaltung noch erreichen zu können oder aber durch eine Erhöhung der Gebühren die Durchführung bei geringerer Teilnehmerzahl zu ermöglichen.

Fördermöglichkeiten

Die Finanzierung einer Weiterbildung ist nicht immer einfach, aber der Staat hilft beim Start der Karriere kräftig mit! Die Fördermöglichkeiten werden im Anschluss kurz erläutert. Welche Fördermöglichkeiten im Einzelfall bestehen, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Auf den Einzelseiten der Studiengänge sind die in Frage kommenden Fördermöglichkeiten jeweils aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie zudem unter www.w-vwa.de bei der betreffenden Bildungsmaßnahme und im jeweiligen Einzelprogramm.

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – „Meister-BAföG“

Für berufsbegleitende Fachstudiengänge, die mit einer öffentlich-rechtlichen Prüfung abschließen, kann ein einkommens- und vermögensunabhängiger Unterstützungsbetrag beantragt werden. Er besteht aus einem Zuschuss in Höhe von 30,5 % und aus einem zinsgünstigen Bankdarlehen. Weitere Informationen, Broschüren und Antragsformulare sind unter www.meister-bafog.info erhältlich.

Begabtenförderung Berufliche Bildung

Junge Berufstätige, die einen Ausbildungsabschluss mit 1,9 oder besser vorweisen, können für die berufliche Weiterbildung ein Stipendium von bis zu 5.100,- € in drei Jahren beantragen (Antragsstellung muss im Regelfall vor Vollendung des 25. Lebensjahres erfolgen). Für Förderanträge und Beratung ist die Stelle zuständig, vor der die Berufsabschlussprüfung abgelegt wurde (in der Regel die Industrie- und Handelskammer oder die Handwerkskammer). Weitere Informationen sind unter www.begabtenfoerderung.de erhältlich.

Bildungsprämie **Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat das Programm „Bildungsprämie“ eingeführt, um mehr Menschen für die berufliche Weiterbildung zu mobilisieren. Wesentliche Komponente der Bildungsprämie ist der Prämiegutschein: Erwerbstätige mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 25.600,- € (51.200,- € bei gemeinsam Veranlagten) können aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) pro Jahr einen Zuschuss von 50 %, maximal 500,- €, zu ihrer privaten Weiterbildung erhalten. Eine weitere Komponente der Bildungsprämie ist das Weiterbildungssparen. Weitere Informationen sind unter www.bildungspraemie.info erhältlich.

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

ESF-Fachkursförderung

Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gewährt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds einen Zuschuss für ausgewählte VWA-Kontaktstudiengänge, -Lehrgänge und -Seminare. Teilnehmer können 30 % bzw. – sofern spätestens im Verlauf des Kurses zumindest das 50. Lebensjahr vollendet wird – 50 % Ermäßigung auf die im jeweiligen Programm genannten Seminar-, Lehrgangs- bzw. Studiengangsgebühren erhalten, wenn Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Weitere Informationen sind unter www.w-vwa.de bei der betreffenden Bildungsmaßnahme hinterlegt.



Unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Förderung durch den Arbeitgeber

Manche Arbeitgeber sind bereit, die berufsbegleitende Weiterbildung ihrer Mitarbeiter finanziell oder in anderer Form (z. B. Sonderurlaub für die Prüfungsvorbereitung) zu fördern. Es ist deshalb grundsätzlich zu empfehlen, den Arbeitgeber über eine beabsichtigte Weiterbildung zu informieren und Möglichkeiten einer Förderung individuell zu erörtern.

Steuerliche Möglichkeiten (Werbungskosten)

Fort- und Weiterbildungskosten sind im Regelfall Werbungskosten und können bei der Festsetzung der Lohn- bzw. Einkommenssteuer geltend gemacht werden, sofern die Kosten nicht anderweitig erstattet werden. Weitere Auskünfte erteilt das zuständige Finanzamt.

Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften

Die Württembergische VWA ist eine Institution der beruflichen Erwachsenenbildung in der Rechtsform eines als gemeinnützig anerkannten eingetragenen Vereins (e.V.). Seit 1928 dient sie der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften in Verwaltung und Wirtschaft. Mitglieder der Akademie sind u. a. das Land Baden-Württemberg, Städte und Landkreise, die Industrie- und Handelskammern, Verbände der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen.

Das Angebotsspektrum umfasst vielfältige Möglichkeiten zur berufsqualifizierenden Aus- und Weiterbildung. An den Studienorten in Stuttgart, Heidenheim, Heilbronn, Ravensburg, Tübingen und Ulm sowie zahlreichen weiteren Seminarorten finden jährlich etwa 1.000 Veranstaltungen statt, die von rund 25.000 Teilnehmern besucht werden.

Qualifizierte Dozenten aus Hochschule, Wirtschaft und Verwaltung, hohe inhaltliche und organisatorische Qualität sowie Preiswürdigkeit charakterisieren das VWA-Angebot. Mit ihrem umfassenden Spektrum an Studiengängen, Lehrgängen und Seminaren nimmt die VWA in Baden-Württemberg und darüber hinaus eine Spitzenposition in der beruflichen Aus- und Weiterbildung ein.

Präsidium (Vorstand):

Andreas Richter,
Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart

Dr. Herbert O. Zinell,
Ministerialdirektor im Innenministerium
Baden-Württemberg

Studienleiter:

Professor Dr. rer. pol. habil. Ernst Troßmann,
Universität Hohenheim

Geschäftsführung:

Hauptgeschäftsführer Rolf Salzer
Geschäftsführer Bernd Schimek



Allgemeine Informationen

Gesamtangebot der VWA

Wirtschaft

Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Betriebswirt/in (VWA)
- Bachelor of Arts (B.A.)

Fachstudiengänge

- Bilanzbuchhalter/in (IHK)
- Bilanzbuchhaltung – International (IHK)
- Fachkauffrau/-mann Einkauf und Logistik (IHK)
- Immobilienfachwirt/in (IHK)
- Industriefachwirt/in (IHK)
- Kommunikationsfachwirt/in (VWA)
- Fachkauffrau/-mann für Marketing (IHK)
- Operative IT-Professionals (IHK)
- Personalfachkauffrau/-mann (IHK)
- Verkehrsfachwirt/in (IHK)
- Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)

Aufbaustudiengänge

- Business Information Manager (VWA)
- Financial Controller (VWA)
- PR-Manager (VWA)
- Produkt- und Vertriebsmanager (VWA)
- Rechtsökonom/in (VWA)

Kontaktstudiengänge

- Business Intelligence
- Controlling
- Führungskompetenz
- Integrierte Unternehmenskommunikation
- Internationale Rechnungslegung und Besteuerung
- IT-Prozessmanagement
- Logistikmanagement
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Produktmanagement
- Projektmanagement
- Public Relations
- Vertriebsmanagement
- Wirtschaftsrecht

Berufsbildungsprogramm

- Organisationsassistent/in (VWA)

Seminare und Lehrgänge

- Betriebswirtschaft und Recht
- Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
- Einkauf, Logistik, Verkehrs- und Außenwirtschaft
- Marketing, Werbung und Vertrieb
- Organisation und IT
- Personal, Führung, Sozial- und Methodenkompetenz

Öffentliche Verwaltung

Fachübergreifende Veranstaltungen

- Aufstiegsfortbildung
- Führungfortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sekretariat und Assistenz
- Sozial- und Methodenkompetenz

Fachbezogene Veranstaltungen

- Altenhilfe
- Ärzte-Fortbildung
- Bauen und Planen
- Finanz- und Kommunalwirtschaft
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Krankenhaus
- Kommunalwesen und Kultur
- Liegenschaften / Öffentliche Einrichtungen
- Natur- und Umweltschutz
- Pflege- und Funktionsdienst
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Organisation
- Personalwesen
- Soziale Leistungen der Kommunen
- Sozialpädagogik





**Württembergische
Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e.V.**

Urbanstraße 36
70182 Stuttgart

☎ 0711 21041-0

📄 0711 21041-71

✉ info@w-vwa.de

www.w-vwa.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis

Donnerstag

Freitag

08:00 bis 18:00 Uhr

08:00 bis 16:00 Uhr



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien e.V.